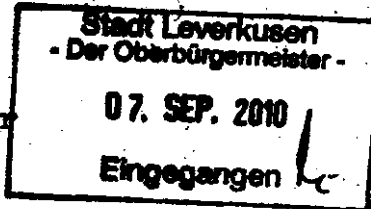


Anlage 1 zu 0689/2010

1.
An den Herrn
Oberbürgermeister
R. Buchhorn
u. an den Rat der
Stadt Leverkusen
Rathaus-Galerie
Friedrich Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen
u. an die Bezirksvertretung II



Abs.

[Redacted signature area]

2 08
09 10

2. 012 NW 913/10

Betrifft: Neugestaltung der Olof Palme-Str./Rüttersweg

Laut eines Zeitungsberichts des Leverkusener Stadtanzeigers von Mitte August soll im Bereich der Olof Palme-Str./Rüttersweg etwa im November mit der Sanierung der Fahrbahndecke sowie der Änderung der Verkehrsführung begonnen werden.

Dazu habe ich folgende Vorschläge:

1. Auf Grund der erheblichen Zunahme des LKW-Verkehrs in beide Richtungen der Olof Palme-Str. wäre im Kreuzungsbereich der Olof Palme-Str./Rüttersweg dringend ein Kreisverkehr zur Minderung der Geschwindigkeit und der Lärmbelästigung erforderlich. Dadurch könnte auch die Wartungsintensieve Ampelanlage überflüssig werden.
2. Die Kennzeichnung der Abstellflächen in Fahrtrichtung Stadt der Olof Palme-Str. halte ich für den Verkehr als sehr gefährlich, da alle Fahrzeuge auf eine Fahrspur zusammen rücken müssen.
3. Die jetzige Verkehrsführung aus Richtung Stadt auf der Olof Palme Str. auf eine Fahrspur, um dann wieder die rechte Spur als Abbiegespur in den Rüttersweg zu nutzen, finde ich weniger gut. Man könnte ohne Einengung gleich die rechte Fahrspur als Rechtsabbiege-Spur kennzeichnen um zu vermeiden, dass erst alle Fahrzeuge vorher auf eine Fahrspur zusammen rücken müssen.

Ps: Unterschriften der Anwohner des Rüttersweg/Bendenweg u. sonstige in Anlage.

mit freundlichen Grüßen

[Redacted signature area]

An den Herrn
Oberbürgermeister
R. Buchhorn
u. an den Rat der
Stadt Leverkusen
u. an die Bezirksvertretung II
Rathaus-Galerie
Friedrich Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

[REDACTED]

Betrifft: Neugestaltung der Olof Palme-Str./Rittersweg

Anmerkung zur Unterschriftensammlung !

Bei der Unterschriftensammlung war die überwiegende Forderung nach einem Kreisverkehr im Kreuzungsbereich Olof Palme-Str./Rittersweg von den Unterzeichnenden zu vernehmen. Durch den Umbau der Kreuzung zu einem Kreisverkehr könnte ein Unfallschwerpunkt (bereits mit 7 Toten seit dem Bau der Olof Palme-Str.) entschärft werden. Der weitere Vorteil eines Kreisverkehrs wäre die Reduzierung der Fahrzeuggeschwindigkeit mit der damit verbundenen Lärminderung, welche durch das immer grössere LKW und PKW -Aufkommen verursacht wird, deshalb nochmals die eindringliche Forderung in dem Kreuzungsbereich einen Kreisverkehr zu errichten!

Zudem könnte auf die Ampelanlage in diesem Bereich verzichtet werden, deren Wartung dann keine Kosten mehr verursacht.

mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]